

KS PERMAGLIDE® Gleitlager

Kalibrieren der Lagerbohrung nach der Montage

Kalibrieren der Lagerbohrung nach der Montage

(gültig nur für P1-Gleitlager)

Kalibrieren

KS PERMAGLIDE® Gleitlager sind bei Lieferung einbaufertig und sollten nur dann kalibriert werden, wenn eine eingengte Toleranz des Lagerspiels nicht anders zu erzielen ist.

Achtung:

Kalibrieren verkürzt die Lebensdauer von KS PERMAGLIDE® Buchsen P1 deutlich (siehe Tab. 1).

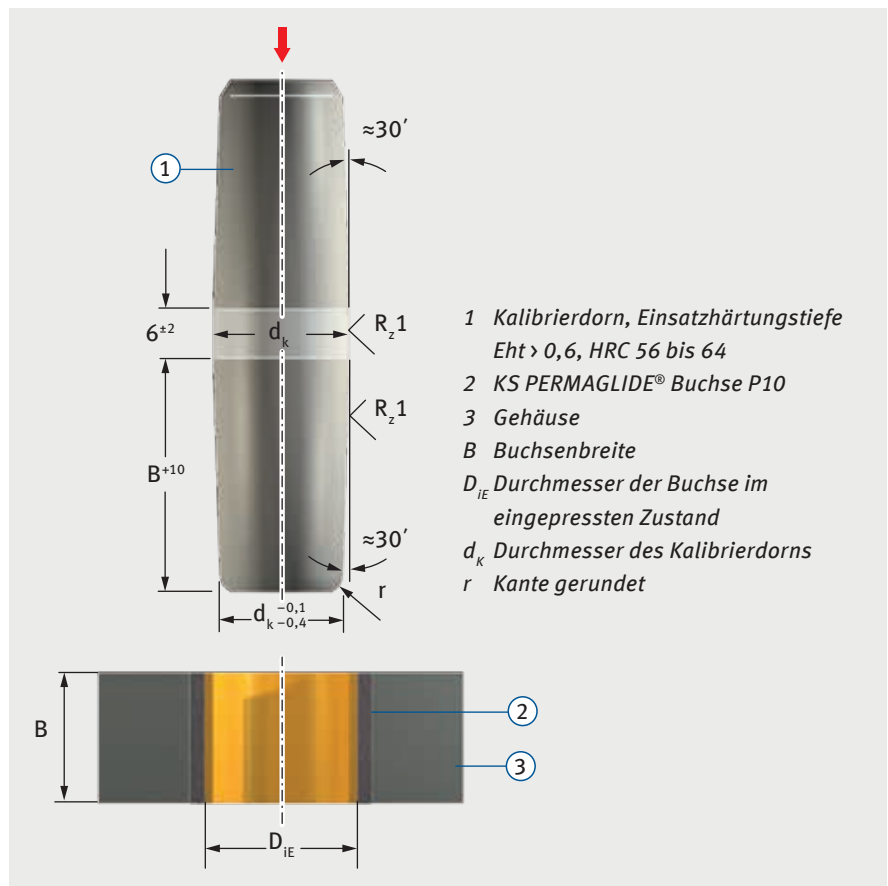
Abbildung 1 zeigt das Kalibrieren mittels eines Dorns.

Tabelle 1 enthält Richtwerte für den Durchmesser des Kalibrierdornes d_K .
Genauere Werte sind nur durch Versuche zu ermitteln.

Bessere Möglichkeiten

Die Toleranz des Lagerspiels lässt sich durch folgende Maßnahmen verkleinern, die keine Verkürzung der Lebensdauer zur Folge haben:

- engere Toleranzen der Gehäusebohrung
- engere Toleranzen der Welle.



- 1 Kalibrierdorn, Einsatzhärtungstiefe $E_{ht} > 0,6$, HRC 56 bis 64
 - 2 KS PERMAGLIDE® Buchse P10
 - 3 Gehäuse
- B Buchsenbreite
 D_{IE} Durchmesser der Buchse im eingepressten Zustand
 d_K Durchmesser des Kalibrierdornes
 r Kante gerundet

Abb. 1: Kalibrieren

Gewünschter Innendurchmesser der Buchse	Durchmesser des Kalibrierdornes ¹⁾ d_K	Lebensdauer ²⁾
D_{IE}	–	100% L_N
$D_{IE} + 0,02$	$D_{IE} + 0,06$	80% L_N
$D_{IE} + 0,03$	$D_{IE} + 0,08$	60% L_N
$D_{IE} + 0,04$	$D_{IE} + 0,10$	30% L_N

Tab. 1: Richtwerte für den Durchmesser des Kalibrierdornes und Reduzierung der Lebensdauer

D_{IE} Innendurchmesser der Buchse im eingepressten Zustand.

¹⁾ Richtwert, bezogen auf Stahlgehäuse.

²⁾ Richtwert für Trockenlauf.